



Institut für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung

## Lehrveranstaltungen Wintersemester 2011/12

### Lehrprogramm Interdisziplinäre Kommunikation, Wissensnetzwerke und soziales Lernen

Wissenschaft und Arbeitswelt ist ein Arbeitsbereich des **Instituts für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung**.

Das Lehrprogramm **“Interdisziplinäre Kommunikation, Wissensnetzwerke und soziales Lernen“** stellt eines der aktuellen Arbeitsfelder dar. Es verfolgt die Absicht, Wissen und dessen Anwendung in einem gesellschaftlichen Kontext zu begreifen und Prozesse der Interaktion über Wissen erfahrbar zu machen. Schwerpunkte sind die berufliche Orientierung und Netzerkennung, die Auseinandersetzung mit interdisziplinärer Projektarbeit unter Zuhilfenahme eines Wissensmanagementinstruments, sowie das Sammeln von Erfahrungen mit der Reflexion von Kommunikationsprozessen in Gruppen und Teams. Bei Absolvierung von mindestens 12 Semesterwochenstunden im Rahmen des Lehrprogramms erhalten die Studierenden ein Zertifikat.

### Lehrprogramm Interdisziplinäre Kommunikation, Wissensnetzwerke und soziales Lernen

[www.workinprocess.at](http://www.workinprocess.at)

Nähere Info: [silvia.hellmer@uni-klu.ac.at](mailto:silvia.hellmer@uni-klu.ac.at) Tel.: 01/5224000/313  
Anmeldung: [LehreIK@uni-klu.ac.at](mailto:LehreIK@uni-klu.ac.at)

Ort:  
Institut für Wissenschaftskommunikation und Hochschulforschung  
Schottenfeldgasse 29/ 4. und 6. Stock, 1070 Wien  
[www.uni-klu.ac.at/wiho](http://www.uni-klu.ac.at/wiho)



Fakultät für interdisziplinäre  
Forschung und Fortbildung Standort Wien



Mag.Dr. Silvia Hellmer, Mag.Dr. Gert Dressel

### **Berufsfeldorientierung I (Feldinterviews)**

VC, 2 Std., 230.174 Uni Wien, 823.002 Uni Klagenfurt

Di, 18.10.2011, 09.00 - 13.00 Uhr

Di, 08.11.2011, 09.00 - 18.00 Uhr

Di, 15.11.2011, 09.00 - 18.00 Uhr

Di, 06.12.2011, 09.00 - 13.00 Uhr

Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung wird auf Basis handlungsorientierter theoretischer Modelle aus den Kultur- und Sozialwissenschaften eine Verbindung zwischen Studium und (möglicher) eigener Berufspraxis hergestellt, um Schnittstellen zwischen den jeweiligen TeilnehmerInnen (Individuen im Sinne von AkteurInnen) und gesellschaftlichen Möglichkeiten und Barrieren (konkret des Arbeitsmarkts) herzustellen. Vor allem mit Formen eines reflexiven biografischen Zugangs (Biografiearbeit bzw. angewandte Biografieforschung) wird die Auseinandersetzung mit den eigenen bereits im Studium und anderswo erworbenen theoretischen, methodischen, fachlichen und sozialen Erfahrungen und Kompetenzen in den Mittelpunkt gestellt. Auf dieser Basis werden berufliche Perspektiven erarbeitet und nächste berufliche Schritte konkretisiert, um eine Orientierung für die weitere berufliche Perspektive in dem Sinne zu schaffen, dass Erfahrungen bzw. Kompetenzen in weitgehender Balance mit gesellschaftlichen beruflichen Angeboten stehen.

In einer daran anschließenden Lehrveranstaltung im SoSe 2012 sollen dann konkrete Bedingungen des aktuellen Arbeitsmarkts behandelt und Kontakte mit relevanten Institutionen (in Form von biografischen Interviews mit RepräsentantInnen von Berufsfeldern und Organisationen) geknüpft werden.

Mag.Dr. Silvia Hellmer, Dr. Herbert Posch, Mag.Dr. Gert Dressel

### **Kommunikationskultur in Universitäts- und Arbeitspraxis I**

VC, 2 Std., 230.171 Uni Wien, 823.001 Uni Klagenfurt

Mo. 17. 10. 2011, 09:00 - 13:00

Mo. 07. 11. 2011, 09:00 - 18:00

Mo. 05. 12. 2011, 09:00 - 18:00

Mo. 09. 01. 2011, 09:00 - 13:00

In dieser Lehrveranstaltung sollen Kommunikationskulturen in Universitäts- und Arbeitspraxis mit Hilfe sozial- und kulturwissenschaftlicher Theorieangebote reflektiert werden und Ausgangspunkt für praktische Übungen sein, um Kommunikation im Sinne eines Dialogs verstehen und Konfliktsituationen bearbeiten zu können. Im Vordergrund steht, dieses Wissen in der eigenen Arbeitspraxis in Projekten und Berufskontexten anzuwenden.

Nur selten beziehen Studierende ihr professionelles kultur- und sozialwissenschaftliches Wissen über Kommunikation und Interaktion auf ihre eigene alltägliche oder berufliche Lebenswelt. Auch in universitären und anderen beruflichen Bereichen ist jede Kommunikation stets durch die einzelnen beteiligten Personen wie auch durch organisatorische Kontexte strukturiert; Missverständnisse und Konflikte sind dabei weniger die Ausnahme denn die Regel. Fehlendes Verstehen ist jener Teil der Kommunikation, der oft wirksames Handeln verhindert. Da Arbeitszusammenhänge immer komplexer werden, ist es zunehmend wichtiger, Kommunikationsprozesse bewusst zu gestalten, Spannungsfelder zwischen Kooperation und Konkurrenz zu bearbeiten und anhand eigener Praxiserfahrung Kommunikation zu reflektieren.

Dipl.-Ing. Willi Haas, Mag. Barbara Smetschka

### **Interdisziplinäre Forschung: Von Projektplanung bis Evaluation I**

VC, 2 Std., 230.172 Uni Wien, 823.003 Uni Klagenfurt

Di, 04.10.2011, 13:00 - 15:00 (Vorbesprechung)

Di, 11.10.2011, 09:00 - 17:00

Di, 25.10.2011, 13:00 - 17:00

Di, 15.11.2011, 13:00 - 17:00

Di, 13.12.2011, 13:00 - 17:00

Di, 24.01.2011, 13:00 - 17:00

Die Spezialisierung der Wissenschaft in Disziplinen hat zu einem systematischen "Ausblenden" des jeweils anderen geführt. Theoretische Modelle, methodische Werkzeuge und die dabei entwickelte Sprache trennen wissenschaftliche Disziplinen. Problemorientierte Forschung zur Bearbeitung gesellschaftlich relevanter Themen braucht interdisziplinäre Forschung, als Ort, an dem über die Grenzen der Disziplinen hinweg gemeinsam an Lösungen gearbeitet wird. Die Qualität von interdisziplinärer Kommunikation ist dabei entscheidend.

In diesem Seminar sollen interdisziplinäre Forschungssituationen erlebbar werden und das Interesse für das theoretische Verstehen der Kommunikationsbarrieren und dem produktiven Umgang mit ihnen geweckt werden.

Methodisch bedienen wir uns des Action Learning: d.h. der zyklisch wiederkehrenden Schritte: Planen, Tun und Reflektieren.

Mag. Christian Gulas, Mag.Dr. Harald Katzmaier

### **Grundlagen der Sozialen Netzwerkanalyse I**

VC, 2Std., 230.173 Uni Wien, 823.004 Uni Klagenfurt

Fr, 14.10.2011, 18:00 - 20:00 Vorbesprechung

Fr, 11.11.2011, 9:00 - 17:00, 1. Termin

Fr, 09.12.2011, 9:00 - 17:00, 2. Termin

Fr, 20.01.2011, 9:00 - 17:00, 3. Termin

Soziale Netzwerkanalyse (kurz: SNA) ist eine wissenschaftliche Methode, mit deren Hilfe das vielfältige Universum sozialer, psychologischer, technologischer, wirtschaftlicher und politischer Beziehungen präzise erfasst, visualisiert und analysiert werden kann. Gleich ob es sich dabei um die Beziehungen zwischen Personen, Kollektiven, Teams, Projekten, Begriffen, Städten, Standorten oder ganzen Volkswirtschaften handelt: Mit der SNA können theoretisch alle nur erdenklichen Beziehungen zwischen „Akteuren“ untersucht werden (nähere Informationen siehe [International Network for Social Network Analysis](#) und [FAS.research](#)).

Vermittelt werden wissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Netzwerkanalyse und ein Überblick über existierende Strömungen und Ansätze der SNA.